

## Die Bezirksregierung Münster

besetzt ab dem 01.08.2024



die Stelle

einer **Sportdezernentin/ eines Sportdezernenten** (m/w/d)  
im **Dezernat 48 - „Schulrecht und Schulverwaltung, Schulbau, Kirchensachen, Ersatzschulen, Sport, Sportstättenbau, Weiterbildung, Kunst- und Kulturpflege, NRW-Europawettbewerbe“**

(Besoldungsgruppe bis A 15 LBesO A NRW / bis Entgeltgruppe 15 Teil I EntgO TV-L)

Die Bezirksregierung Münster ist die Vertretung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Münster. Bei ihr laufen die wesentlichen Aufgabenstränge fast aller Landesministerien zusammen. Das umfangreiche Aufgabenspektrum umfasst Themen aus Bereichen wie Wirtschaft, Umwelt, Schule, Kultur, Gesundheit, Städtebau, Verkehr, Regionalplanung, Sicherheit und Katastrophenschutz.

Die rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, der Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Sie handeln in dem Bewusstsein, ein wichtiger Teil eines demokratischen und rechtsstaatlichen Gemeinwesens zu sein und Mitverantwortung für das Wohl von mehr als 2,6 Millionen Menschen zu tragen.

Das Dezernat 48 ist schwerpunktmäßig mit Fragen des Schulrechts, der Schulorganisation, der Schulförderung, kirchlichen Angelegenheiten und der Finanzierung privater Schulen betraut. Es unterstützt den Breiten- wie Wettkampfsport, übt die Aufsicht über den Schulsport aus und stärkt durch verschiedene Europa-Wettbewerbe den europäischen Gedanken und den zivilgesellschaftlichen Austausch.

In der Verantwortung der Sportdezernentin / des Sportdezernenten liegen die folgenden **Aufgabenschwerpunkte**:

- Initiierung und Qualitätsentwicklung des Schulsports an allen Schulformen
- Leitung der Ausschüsse für den Schulsport in Zusammenarbeit mit den Ausschussvorsitzenden
- Förderung und Koordinierung der Ausschüsse für den Schulsport
- Organisation und Sicherung der Lehrkräfteweiterbildung Sport an allen Schulformen
- Förderung des Nachwuchsleistungssports
- Sportstättenbau
- Entwicklung der NRW Sportschulen
- Förderung der Kooperation Schule und Verein

Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung hat die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei, dem Ministerium für Schule und Bildung, den gleichlautenden Dezernaten der anderen Bezirksregierungen, den Schulämtern sowie mit externen Partnerinnen und Partnern sowie Akteurinnen und Akteuren einen hohen Stellenwert.

Die Tätigkeit ist mit Dienstreisen verbunden und erfordert auch dienstliche Tätigkeiten außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit. Die Fähigkeit und Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen ist daher erforderlich. Dienstwagen/ Selbstfahrer stehen zur Verfügung.

### **Zwingende Anforderungsmerkmale:**

Diese Ausschreibung richtet sich an Interessierte, die folgende Voraussetzungen erfüllen bzw. folgende Kompetenzen mitbringen:

- Lehramtsbefähigung (wünschenswert im Fach Sport), die der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt zuzuordnen ist  
Hinweis: Der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt sind die Lehrämter mit einem Einstiegsamt der Besoldungsgruppe A 13 (vglb. EG 13) zuzuordnen, das sind Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung, Lehramt für Sonderpädagogik, Lehramt an Berufskollegs, Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen.
- Nachweis einer mehrjährigen (mindestens zweijährigen) beruflichen Tätigkeit in einer Laufbahn der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt bzw. im entsprechenden Beschäftigungsverhältnis
- Kenntnisse der Kernlehrpläne
- Fähigkeit zur Entwicklung landesweiter Handlungsschwerpunkte im Bereich Sport
- Fähigkeit zur Analyse und Bewertung schulspezifischer Konzepte zur Entwicklung von Bewegung, Spiel und Sport
- Kenntnisse über Auftrag und Organisation der Schulaufsicht
- Fähigkeit zur Entwicklung und Steuerung von Schulentwicklungsprozessen
- hohe Kommunikations- und Interaktionskompetenz, um in komplexen Anforderungssituationen mehrheitsfähige zielorientierte Lösungen zu entwickeln
- Kenntnisse von leistungssportlichen Strukturen
- Kenntnisse zum Verbandswesen und zum organisierten Sport

Zudem:

- Initiative, Leistungsbereitschaft und Durchsetzungsfähigkeit
- Selbständiges, teamorientiertes und zielorientiertes Arbeiten
- Ein hohes Maß an Personalführungskompetenz
- Kundenorientierung, Überzeugungsfähigkeit und souveränes Auftreten
- Gute Kommunikations- und Veränderungskompetenz

Wünschenswert sind Erfahrungen in Organisationsaufgaben und Projektentwicklung. Von Vorteil sind Kenntnisse im Bereich des Förderrechts.

**Wir bieten Ihnen:**

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und mobilem Arbeiten in vielen Bereichen
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot

**Vergütung:**

Der Arbeitsplatz bietet bei Vorliegen der persönlichen und sachlichen Voraussetzungen die Möglichkeit der Eingruppierung bis Entgeltgruppe 15 Teil I EntgO TV-L. Sofern die Voraussetzungen für die Übertragung höherwertigerer Aufgaben noch nicht erfüllt werden, erfolgt die Eingruppierung unter Berücksichtigung der bisher erlangten individuellen fachlichen Qualifikation und beruflichen Erfahrung. Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in der öffentlichen Verwaltung tätig sind, werden mit ihrer jeweiligen Entgeltgruppe (maximal Entgeltgruppe 15), Entgeltstufe und Stufenlaufzeit übernommen.

Bei beamteten Bewerberinnen und Bewerbern ist - sofern sie nicht bereits ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 inne haben - bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen eine Beförderung in die Besoldungsgruppe A 15 LBesO A NRW möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person einer Mitbewerberin/ eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sollten Sie Fragen zur ausgeschriebenen Stelle haben, wenden Sie sich bitte an

Herrn Abteilungsdirektor Matthias Schmied Tel.: 0251/411-4102

oder an

Frau Personalhauptdezernentin Christiane Wienströer Tel.: 0251/411-1050

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **07.07.2024** per Mail an das Postfach [ausschreibungen@brms.nrw.de](mailto:ausschreibungen@brms.nrw.de)

**Bitte senden Sie nur eine Mail mit nur einer pdf-Datei, in der alle Bewerbungsunterlagen chronologisch abgelegt sind.**

Sie können Ihre Bewerbung auch postalisch an die

Bezirksregierung Münster  
Dezernat 11 / Herrn Kleinhaus  
-Personal Dezernat 48 -Sportdezernent:in-  
48128 Münster

senden. Bitte verzichten Sie auf aufwändige Bewerbungsmappen. Ihre Bewerbungen werden nicht zurückgesendet. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung des Datenschutzes vernichtet. Originale bzw. beglaubigte Ablichtungen werden im Falle einer erfolgreichen Bewerbung angefordert. Mit der Eingabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte.